

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 13

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mit starkem (konzentriertem) Zuckerwasser auswäscht. Kalk verbindet sich nämlich gern mit Zucker und wird dadurch für's Auge unschädlich gemacht.

Fragen.

181. Bitte um Mittheilung, wo die farbigen Blecharbeiten, wie z. B. Wiefeschachteln, Zündholzschachteln gemacht werden.

182. Wie viel Pferdekraft braucht eine Bandsäge um 18 bis 30 Cm. dickes Holz durchschneiden zu können, auf kurze Länge, und wo wäre eine solche erhältlich?

183. Wer verguldet Kirchturmspitzen und Kugeln im Feuer mit Garantie?

Antworten.

Auf Frage **173.** Die Gebrüder Stamm in Schleithelm liefern Schleifsteine von rothen Steinen und wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **176.** Diene zur Antwort, daß ich fragliche Hebeapparate in beliebiger Stärke verfertige, und gegenwärtig auf Lager habe. Neueste solideste Konstruktion, billig. Penauer, Mechaniker, Kefzweil.

Auf Frage **176.** Wenden Sie sich an N. Peter, mechanische Werkstätte in Rudolfsstetten bei Dietikon.

Auf Frage **176.** Diene dem Fragesteller, daß ich eiserne Hebegefäße auf Bestellung liefere. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. K. Maier, Mechaniker, Lägerweilen.

Auf Frage **180.** Das beste Füllmaterial zwischen den Balkenlagen in Gebäuden ist „Gloria Infusorit“. (Wirkt isolirend gegen Kälte und Wärme, dämpft den Schall und verhindert die Bildung von Ungeziefer, Hauschwamm und schädlichen Organismen.) Bezugsquelle: Hermann Bartenbach, Genf.

Auf Frage **180.** Sehr zu empfehlen sind die von S. Stamm und Komp. in Schleithelm (St. Schaffhausen) fabrizirten Gypsbausteine. Dieselben werden in Backsteinform auf die Größen von $30 \times 15 \times 9$ und $30 \times 15 \times 12$ Centimeter angefertigt, sind leicht im Gewicht und so viel mir bekannt, nicht theuer.

M. Wanner, Spengler, Schleithelm.

Submissions-Anzeiger.

Renovation der Wrentafeln und Ausbesserung der Thurmmauer an der Pfarrkirche Flums. Uebernahmslustige mögen ihre diesfälligen Offerten bis 30. Juni an Herrn N. Bleß einreichen, bei welchem Baubeschrieb und Affordbedingungen eingesehen werden können.

Schulhausbau Rilsberg. Ueber Ausführung von Schlosser- und Spenglerarbeit und über Lieferung der Jaloufieläden und eiserner Säulen, Unterzüge und Gebälk für das neue Schulhaus wird anmit freie Konkurrenz eröffnet. Die Vorschriften, Vorausmaße, Zeichnungen und Muster können vom 26. d. an im Löwen in Bendikon eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Rilsberg“ bis spätestens den 5. Juli d. J. dem Präsidenten der Schulpflege einzureichen.

Neubau der Waisenanstalt St. Gallen. Die innern Maler- und Anstreicherarbeiten sind in Afford zu vergeben. Bedingungen z. im Baubureau Rosenbergstraße Nr. 20, wofelbst Offerten bis zum 3. Juli einzureichen sind.

Konkurrenz-Ausschreibung. Die Armenbehörde von Mels ist willens, in der hiesigen Armenanstalt einen neuen, rationellen Kochherd erstellen zu lassen, genügend für die Bedürfnisse einer ca. 70–80 Personen zählenden Haushaltung und in einem ungefähren Kostenbetrage von ca. 700–800 Fr. Plan und Beschrieb können auf der Gemeinderathskanzlei eingesehen werden. Schriftliche Offerten für Lieferung und Erstellung sind bis zum 6. Juli l. J. dem Präsidenten der Armenkommission, Herrn Gemeindevorstand Meli in Mels, einzureichen.

Die für **Erweiterung der Gasofen-Gebäulichkeiten** nebst **Werkstätten und Magazinlokalitäten** im Gaswerk zu Biel nöthigen Bauarbeiten werden unter den hiesigen Fachleuten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben: 1. Erd-, Pfählungs- und Betonarbeiten, 2. Maurer- und Steinhauerarbeiten, 3. Zimmermanns- und Schlosserarbeiten, 4. Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne und nähere Bedingungen können vom Montag den 16. Juni 1890, je von Morgens 8–11 Uhr auf dem Bureau der städtischen Bauinspektion eingesehen werden, wofelbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird. Bezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Gaswerk-Erweiterung“ bis Montag den 7. Juli beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn N. Meyer in Biel, abzugeben.

Der **Stadtrath Chur** eröffnet hiemit eine allgemeine Konkurrenz zur Erlangung von Bauplänen für ein **Schulgebäude**.

Dem zur Beurtheilung der Projekte bestellten Preisgericht ist eine Summe von 1500 Fr. zur Verfügung gestellt, welche zur Prämierung der 2–3 relativ besten Entwürfe verwendet werden soll. Mit Bezug auf die Konkurrenzbedingungen und die Bezeichnung des Preisgerichts wird auf das Programm und den Situationsplan des Bauplazes verwiesen, welche bei der Stadtkanzlei Chur zu beziehen sind. An dieselbe Stelle sind auch die Konkurrenzpläne bis spätestens 31. August l. J. einzusenden.

Cementarbeiten. Ueber Cementverputzarbeiten, ca. 60 m², in der Synagoge Gdingen wird anmit Konkurrenz eröffnet und werden bezüglich Eingaben laut einzusehenden Vorschriften vom Präsidenten der Kirchenpflege, E. Wyler, bis 3. Juli entgegengenommen.

Elektrische Beleuchtung der Ortschaft Näfels, St. Gallen. Nachdem die Gemeindeversammlung von Näfels die Einrichtung einer elektrischen Orts- resp. Straßen- und Privatbeleuchtung mit vorerz 60 Glühlampen beschlossen hat, ist der Gemeinderath Näfels im Falle, hierüber öffentliche Konkurrenz zu eröffnen. Die bezüglichlichen Uebernahmsbedingungen behufs Lieferung, Erstellung und Inbetriebsetzung dieser Anlage liegen zu diesem Zwecke den betr. leistungsfähigen Bewerbern in der Gemeinderathskanzlei Näfels zur Einsicht auf und können anderweitige, diesbezügliche Erfindungen und Aufschlüsse an gleicher Stelle in Empfang genommen werden. Die bezüglichlichen Eingaben sind bis 30. Juni an das Lit. Gemeindepräsidium Näfels mit der Aufschrift „Elektrische Ortsbeleuchtung Näfels“ versehen, einzureichen.

Friedhoferstellung in Buchs. 1. Erd- und Sprengarbeiten, ca. 6000 Kubikmeter, Kostenvoranschlag Fr. 9000; 2. Maurerarbeit, ca. 800 Kubikmeter, Kostenvoranschlag Fr. 7200; 3. Zementarbeit, ca. 200 Kubikmeter, Kostenvoranschlag Fr. 1600; 4. Diverse Arbeiten: Stiegentritte, Geländer etc., Kostenvoranschlag Fr. 4000; Gesamtkostenvoranschlag Fr. 21,800. Offerten für die einte oder andere Arbeit oder insgesammt sind schriftlich bis 30. Juni an das Gemeinamt Buchs (St. Gallen) einzusenden, wofelbst auch die Vorlagen eingesehen werden können.

Die Gemeinde St. Gallen eröffnet über die **Verbreiterung der Raimatstraße** von der St. Jakobstraße bis zur Einmündung der Apfelbergstraße in die Raimatstraße Konkurrenz. Die Pläne, der Kostenvoranschlag und die Baubedingungen liegen beim Gemeindebauamte zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft ertheilt wird. Die Eingaben müssen bis am 30. Juni beim Gemeindevorstandmannamt St. Gallen eingegeben werden.

Korrektion der Landstraßenkreuze Ebnat-Koggwil, umfassen die Erdarbeiten (Fr. 22,000), Maurer- und Cementarbeiten (Fr. 17,000), sowie den eisernen Oberbau einer 4,6 Meter weiten Brücke (Fr. 4100). Pläne und Baubehriebe liegen auf dem Bureau des Straßen und Baudepartements Frauenfeld zur Einsicht auf, an welches auch Uebernahmsofferten bis 30. Juni einzureichen sind.

Im Ausverkauf waschmächtiger bedruckter Elsfässer-Foulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren **reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle** (Gelegenheitskauf) versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

P. S. Muster sämtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franto.

Gesucht:

für eine neue einzurichtende, kleinere Eisen-gießerei ein mit der Schablonen-, Lehm- und Sandformerei, sowie mit der Formmaschine durchaus erfahrener und energischer (199)

Gießmeister.

Offerten mit Gehaltansprüchen und Ausweisen über bisherige Thätigkeit unt. Chiffre **01913** befördert die Annoncen-Expedition von (M8257Z) **Rudolf Mosse in Zürich.**

Treibriemen

(675)

von Sohlleder

sind höchst solid und liefert solche einzig und billigst die **Gerberei und Riemenfabrik**

von

Heinr. Hüni,

im Hof,

Horgen bei Zürich.